

2. Integratives Bergfest am Erbeskopf (Rheinland-Pfalz)

ein Bericht von Eckhard Stemmler

Für Sonntag, den 17.06. hatte unsere Vorsitzende Marina zum Bergfest am Erbeskopf eingeladen, eine Art Selbsthilfetag mit Rahmenprogramm.

Marina hatte folgende Information verbreitet:

Pressemitteilung

Am 17.06.2007 veranstaltet die Deutsche Heredo-Ataxie-Gesellschaft das 2. Integrative Bergfest am Hunsrückhaus auf dem Erbeskopf.

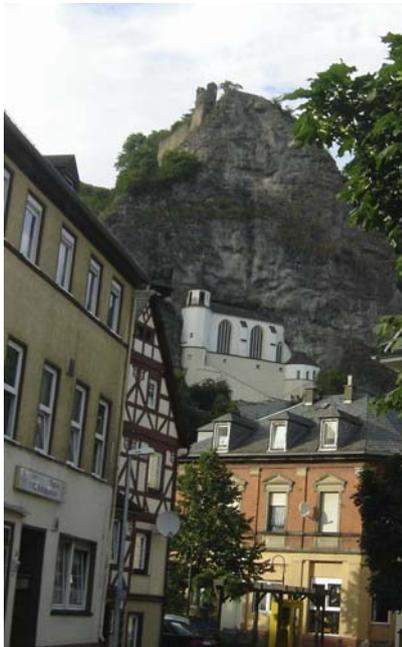
An diesem Tag informieren Selbsthilfegruppen und Organisationen aus dem Bereich Gesundheit über ihr Arbeitsfeld.

Ein buntes Rahmenprogramm mit musikalischer Unterhaltung sowie Spiel, Spaß lässt Groß und Klein einen unvergesslichen Tag erleben.

Wir freuen uns sehr über Helfer und Kuchenspenden!

Da wir (Antje und ich) im letzten Jahr schon nicht konnten, haben wir dieses Jahr den Termin fest in den Plan aufgenommen. Zuerst die Übernachtung von Samstag auf Sonntag in der DJH-Jugendherberge von Idar-Oberstein gebucht.

Am 16.06. fuhr ich früh daheim los, um Antje in Langen (Nähe Frankfurt) aus dem Zug zu holen. Dann ging es die Autobahn über Mainz bis Bingen, um dann über die Eifel und Hunsrück (schöne Landschaften) zu unserem Übernachtungsquartier zu kommen.



Idar-Oberstein – wer weiss, dass dies die Geburtsstadt von Bruce Willis ist? (bekannt aus „Stirb Langsam“) Wir waren schon zeitig in der Herberge (barrierefrei), und wurden so gleich zum Grillabend eingeladen, es gab Würstchen, Steaks und ne Riesenauswahl an leckeren Salaten.

Und natürlich jede Menge netter Leute, auch viele wie wir als 27+ ! Nach dem Essen war noch Zeit, uns die Gegend und ein wenig von Idar-Oberstein zu erkunden, diese Stadt bietet Sehenswürdigkeiten für einen eigenen Urlaub (z.B. die Kirche im Felsen).

Am nächsten Morgen gab es ein sehr gutes Frühstück und dann war es schon Zeit zum Aufbruch.

Wir waren 10:30 vor Ort. Gegen 11:00 ging es los mit einem zünftigen Berggottesdienst. Danach eröffnete

Marina das Bergfest und es folgten Ansprachen



des Schirmherren Dr. Richard Auernheimer und weiterer Offizieller.

Im weiteren folgten die einzelnen Punkte des Rahmenprogrammes:

12.00 Uhr bis 14.00 Uhr Frühschoppeneinlage:
Ober Forst Band

13.30 Uhr bis 14.00 Uhr Kindertheater 1001
14.15 Uhr arabischer Tanz offene Hilfe Maria
Grünewald

14.30 Uhr bis 15.00 Uhr Kindertheater 1001

14.30 Uhr bis 16.00 Uhr Trommelworkshop

Experimentielle Musik Mutterhaus Trier

15.30 Uhr bis 16.00 Uhr Kindertheater 1001

16.00 Uhr bis Ende Musikverein Geisfeld

Gleichzeitig begann im grossen Zelt der Selbsthilfetag mit Ständen diverser Gruppen, aber auch ein Geschicklichkeitsstrecke und ein Tischtennisturnier für Rollifahrer. Da Marina „überall“ gebraucht wurde, kümmerten wir uns anfangs um den DHAG-Stand, ab 14:00 Uhr bekamen wir Verstärkung von Fam. Herlach.



Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung und nochmals riesigen Dank an Marina und Familie, dass der Begriff der Ataxie in der Öffentlichkeit wieder etwas bekannter wurde.



Bis zum nächsten Bericht
Antje Graf und
Eckhard Stemmler